

gemäß 91/155/EWG

MAG - Gefäßfüller

Art.-Nr.: 43227/43230

Datum: 13.02.2011

Überarbeitet am

1. Stoff-/Zubereitung- und Firmenbezeichnung

Handelsname:
Korrosionsschutz
Fertiglösung

MAG – Gefäßfüller mitHersteller/Lieferant:**MONTY SHK Systemtechnik GmbH
Alte Reichstraße 15 32549 Bad Oeynhausen
Tel.: 0800-88 88 308 Fax: (0800-88 88 309)****Notfallauskunft:**

Beratungsstelle bei Vergiftungen, Mainz
Tel.: 06131 / 19240

2. Zusammensetzung/Angaben zu den BestandteilenChemische Charakterisierung:Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen (Lösung in Wasser)Gefährliche Inhaltsstoffe:

<u>CAS-Nr.:</u>	<u>Bezeichnung:</u>	<u>Prozent:</u>	<u>Kennb.</u>	<u>R-Sätze</u>
107-21-1	Ethandiol	< 25	Xn	22
811-97-2	1,1,1,2-Tetrafluorethan	< 75		

3. Mögliche Gefahren**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**Allgemeine Hinweise: -Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser oder Augenspüllösung spülen.
Bei Reizung Arzt aufsuchenNach Einatmen: -Nach Verschlucken: Mund gründlich mit Wasser spülenNach Hautkontakt: -Hinweis für den Arzt: -

MAG - Gefäßfüller
Art.-Nr.: 43227/43230Datum: 13.02.2011
Überarbeitet am**5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Geeignete Löschmittel: Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand Abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Keine

Besondere Gefährdung durch die Zubereitung, Verbrennungsprodukte u.a.: Keine

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Für ausreichende Lüftung sorgen. Berührungen mit den Augen und der Haut vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Aufnahme/Reinigung: Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. Vorschriftsmäßig beseitigen.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Lagerung: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Bestimmte Verwendung(en):

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS: 107-21-1 Ethandiol - AGW: 26 mg/m³
CAS: 811-97-2 1,1,1,2-Tetrafluorethan - AGW : 4200mg/m³

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz – und Hygienemaßnahmen:

Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührungen mit der Haut und den Augen vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

Atemschutz: Bei der Verarbeitung von größeren Mengen: Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter A2B2P2

Handschutz Empfehlung : Nitrilhandschuh. (>60min)

Augenschutz: Empfehlung: Schutzbrille mit Seitenschutz

Körperschutz: entfällt

MAG - Gefäßfüller
 Art.-Nr.: 43227/43230

Datum: 13.02.2011
 Überarbeitet am

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild: Form: Aerosol
 Farbe: farblos
 Geruch: leicht ertherisch

<u>Sicherheitsrelevante Daten:</u>	<u>Wert/Bereich</u>	<u>Einheit</u>	<u>Methode</u>
Schmelzpunkt	nicht bestimmt		
Siedepunkt	> 100°C		
Flammpunkt	n.a.		
Viskosität, sec (ISO 2431, 6 mm Düse)	n.a.		
Dampfdruck bei 50 °C, kPa	n.a.		
Zündtemperatur, °C	n.a.		
Explosionsgrenzen, %	n.a.		
Dichte mg/ml	1,0 – 1,2		
Löslichkeit in/Mischbarkeit mit Wasser:	löslich		
pH –Wert	6,5 – 8,5		
VOC-Wert, g/l	< 500		

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Zu vermeidende Stoffe: -
Gefährliche Reaktionen: -
Gefährliche Zersetzungsprodukte: -

11. Angaben zur Toxikologie

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EWG vorgenommen. Genaue Kenndaten liegen nicht vor.

12. Angaben zur Ökologie

Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EWG vorgenommen. Detaillierte Daten liegen nicht vor.

13. Hinweise zur Entsorgung

Produkt: -

EWC: 16 05 04 – gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern

Verpackungen: Vollständig entleerte Verpackungen einem Recycling zuführen. (Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften einer Chemischen/physikalischen Behandlungsanlage zuführen)

MAG - Gefäßfüller
 Art.-Nr.: 43227/43230

Datum: 13.02.2011
 Überarbeitet am

14. Transportvorschriften

Landtransport ADR/RID :

UN-Nummer: 1950
 Bezeichnung des Gutes Druckgaspatrone
 Klasse (Nebengefahr): 2
 Meeresschadstoff: -
 Code: 5A
 Verpackungsgruppe: -

Seeschifftransport IMD-Code:

UN-Nummer: 1950
 Bezeichnung des Gutes Aerosols, non flammable
 Klasse (Nebengefahr): 2.2
 Meeresschadstoff: -
 Code: -
 Verpackungsgruppe: -

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:

UN-Nummer: 1950
 Bezeichnung des Gutes Aerosols, non flammable
 Klasse (Nebengefahr): 2.2
 Meeresschadstoff: -
 Code: -
 Verpackungsgruppe: -

15. Vorschriften

Gefahrensymbole: -
Enthält: -
R-Sätze: -
S-Sätze: -

Besondere Kennzeichnung bestimmter

Zubereitung: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

Sonstige Vorschriften:

Beschäftigungsbeschränkungen
Wassergefährdungsklasse: WGK 1, schwach wassergefährdend

16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde nach den Angaben des Herstellers der Zubereitung und der Hersteller/Zulieferer der Komponenten, sowie unter Berücksichtigung der in der Fachliteratur allgemein zugänglichen wissenschaftlichen Erkenntnisse erstellt.